

Auch ich habe eine schreckliche Vergangenheit

Die Wahrheit kommt ans Licht

Von XGaara-ChanX

Kapitel 3: Tot?! oder doch nicht?

Heeey Hoo...so das ist mein zweites Kap, und ich hoffe das wird besser als das andere^^

Ich wünsch euch viel Spaß beim lesen =)

Eure Sit

PS: die---> | sind sakus innere stimme^^

In einem Wald, nahe an Konoha- Gakure, waren vier Personen an einem Lagerfeuer. Sie waren Ninjas. Der eine hatte schwarze Haare zu einem Zopf gebunden in einer Ananas- form und braune Augen. Er trug eine grüne ANBU Weste, darunter ein schwarzes T- Shirt und eine braune Hose. Die zweite Person lehnte gegen einen Baum hatte braune Haare und Augen, eine schwarze Jacke und graue Hose. Neben ihm lag ein großer weißer Hund. Am Lagerfeuer saß ein Junge und war in seine Gedanken versunken. Er hat lange braune Haare und weiße Augen. Er trug eine Schwarze-Uniform mit einer grünen Weste. (So wie Kakashi xD)Der letzte der vier Personen, ist ein hübsches Mädchen. Sie sieht ziemlich erschöpft aus und scheint mit den Gedanken ganz woanders. Ihre rosanen Haare reichen ihr bis über den Po, sie trägt sie offen. Das Mädchen hat ein schwarzes Oberteil an, das nur auf der linken Seite lang ist, eine schwarze Hotpans und Stiefel bis zu den Knien.

Könnt ihr auch mal was sagen, oder nur stur geradeaus gucken, ich denke wir sollten weiter gehen so weit kann es doch nicht mehr sein, oder?" fragte der neben dem Hund und hob eine Augenbraue. "Kiba du Baka, du nervst, verdammt, Shika-kun und ich sind total alle. Schließlich mussten wir DEINEN verdammten Arsch retten!" zischte das rosahaarige Mädchen. "Tut mir ja echt leid, aber erstens hab ich nicht darum gebeten, ihr hättet mich da auch ruhig töten lassen können und zweitens musstet ihr auch Neji retten, Saku" bei den letzten Worten guckte er den Jungen, der am Feuer saß, ziemlich ärgerlich an. "Du bist ein echter, echter BAKA ... " schrie die rosahaarige, namens Sakura, und stand auf "Ich geh noch mehr Feuerholz suchen" murmelte sie und ging tiefer in den Wald hinein."Wie anstrengend, Kiba ich versteh ja das es nicht mehr zum aushalten ist, aber halt doch mal einmal in deinem Leben die Klappe"

seufzte der mit der Ananasfrisur und ging Sakura hinterher. Neji, der am Feuer sitzt sagte dazu nichts. Er ist es schon gewohnt das Kiba und Sakura sich manchmal in die Haare kriegen. Okay, diesmal ist es ein ganz anderer Grund, doch er weiß das sich das wieder legen wird dazu kennt er die beiden zu gut, vor allem Sakura. //Vielleicht haben die ja Recht, aber ich will endlich wieder nach Konoha zurück, wir sind schon mehr als drei Monate weg, und mehr als einen Monat zu spät dran. Das ist alles zum verrückt werden. Na Ja, zum Teil ist es ja auch meine Schuld. Ich glaube ich sollte mich später Entschuldigen// dachte Kiba sich.

~Im Wald~

//Dieser Baka, wie kann er nur so etwas sagen, ihr hättet mich auch töten lassen können, tss was denkt er sich. Wir sind ein Team, also müssen wir zusammen halten, ist doch selbstverständlich das wir ihn retten würden. Wir sind total alle und er will wieder weiter laufen... grr ... dieser junge regt mich auf am liebsten würde ich ... // Sakura preschte mit ihrer Faust gegen einen Baum |Jaa, los mach ihn alle. Was denkt er wer er ist? Er hat gar nichts zu sagen, Cha! //Klappe auf den billigen Plätzen, ich hab keine Lust mit dir zu reden// |... //Ein glück// Sakura atmete tief durch und schaute sich um. „Ohhh so ein Mist, jetzt hab ich mich auch noch verlaufen, echt Klasse -.“ sagte sie zu sich selbst und setzte sich auf einem Ast am Baum. „Dann muss ich wohl oder übel warten bis die Sonne aufgeht, ich hoffe die machen sich keine Sorgen“.

~Bei Shikamaru ~

"Wo kann sie nur sein, ich bin doch kurz nach ihr losgegangen. Hoffentlich ist ihr nichts passiert... Neee, glaub ich nicht wäre ja noch schöner." Shikamaru ging immer tiefer in den Wald rein und rief ab und zu nach Sakura. Dann sah er dass ein Baum ziemlich mitgenommen aussah. Shikamaru lächelte //Typisch, wie Tsunade. Manchmal denk ich sogar sie ist noch schlimmer, wenn sie mal wütend ist kann keiner mehr etwas sagen.// dachte er und ging weiter, dann spürte er Saukras Chakra. "Mhh, zwar nicht stark aber es reicht aus um sie ausfindig zu machen." damit sprintete er von Ast zu Ast los. Doch plötzlich musste er anhalten denn auf dem einen Ast lag Sakura. "SAKURA VORSICHT!" Sakura öffnete langsam ihre Augen, " Wie? Was denn los?... KYYYYYYYYYAAAAAAAHHH.. " Sie Schrie und versuchte Shikamaru noch auszuweichen. Am Boden angekommen atmete sie erleichtert aus.

"Puuh, das war knapp. Sag mal Shika spinnst du, du hast ja echt nicht mehr alle Tassen im Schrank. DU wärst fast auf mich geknallt" schrie sie ihn an und guckte ihn mit einer ihrer tödlichen Blicke an. //Wenn Blicke Töten könnten//dachte er. "Na, ich kann doch nicht ahnen dass du auf einen Ast liegst. Welcher Normale Mensch macht das denn? Ich hab nach dir gesucht und dann habe ich den Baum gesehen den du zerschmetterst hast. Und hör auf mich so anzuschreien, das ist ja nicht zum aushalten. Mädchen sind ja so was von nervig, wozu sind die eigentlich da?" fragte er und bemerkte es nicht wie Sakura ihm immer näher kam. Sie packte ihn am Kragen und funkelte ihn böse an. "Was hast du da gerade gesagt?" Shikamaru hob die Hände in die Luft und wedelte hin und her "Ähh, nichts vergiss es. War nicht so gemeint, hehe." sagte er eingeschüchtert. //Ich muss es mir abgewöhnen laut zu denken//

"Ist auch besser so für dich Nara oder ich sag der lieben Ino ein paar Geheimnisse über dich." //Ohhh, bloß nicht. Das würde noch fehlen.// dachte er. Sakura seufzte und ließ ihn los. Shikamaru war überrascht, er dachte jetzt würde sie erst richtig sauer werden,

aber ist auch gut so dachte er sich dabei. Er könnte jetzt keine Streiterei gebrauchen, dafür hat er ja schon Ino und die ist schon nervig genug.

"Okay Shika, lass uns zu den anderen zwei gehen. Falls du den Weg noch kennst, ich hab die Orientierung längst verloren." sagte Saku etwas peinlich berührt.

"Kein Problem, ich hab Spuren hinterlassen. Dann lass uns mal losgehen." Und somit gingen sie zurück zu den anderen.

~Beim Lagerfeuer~

Seid ungefähr einer Stunde warten Neji und Kiba auf Sakura und Shikamaru. //Vielleicht ist ihnen etwas passiert// dachte Kiba nervös. "Ey Neji, aktiviere mal dein Byakugan. Vielleicht ist ihnen was zugestoßen." sagte er. Neji guckte ihn mit einem undefinierbaren Blick an. //Vielleicht hat der Hundejunge recht, sie sind schon lange unterwegs und solange braucht man nicht um nur etwas Feuerholz zuholen// "Byakugan..." flüsterte er und guckte sich in Wald um. "Mhh, weit und breit nichts zu sehen... doch da..." , Neji atmete erleichtert aus "sie sind gleich hier." sagte er zu Kiba. "Ein glück, hab mir schon sorgen gemacht."

Er war richtig erleichtert, wer weiß was passiert wäre? Hier im dunkeln kann man ja sowieso rein gar nichts sehen. Und da die vier die ganzen tagen nur am Kämpfen waren, wäre das ziemlich unpassend, sie haben fast ihr ganzes Chakra verbraucht. Vor allem Sakura, da sie alle immer geheilt hat.

„Hi, Leute da sind wir wieder. Tut mir leid das es so lange gedauert hat.“ sagte Saku "Hab die Orientierung verloren" dabei kratzte sie sich verlegen am Hinterkopf. Shikamaru hinter ihr grinste. Kiba stand auf und ging auf das rosahaarige Mädchen zu, kurz vor ihr blieb er stehen.

„Mach. Das. Nie. Wieder. Kapiert?“ fauchte er. Sakura verstand nur Bahnhof, was meinte er?

„Er hat sich totale sorgen gemacht, er dachte euch ist was zugestoßen.“ Meldete sich jetzt auch Neji. Jetzt erst verstand Sakura worum es ging. Sie ging ein Schritt nach vorne, und umarmte Kiba, der zu erst erschrocken ist durch die Umarmung. „Ach Kiba-kun, das ist ziemlich süß von dir ^. ^“ damit ließ sie von ihn ab und schaute ihm in die Augen. „Tut mir leid dass ich dich so angefahren hab, ich will ja auch am liebsten schon zurück sein. Wir brauchen noch ungefähr einen Tag, vielleicht paar stunden weniger. Ich denke morgen könnten wir wieder aufbrechen, oder was meint ihr?“ meinte sie an Neji und Shikamaru.

„Hm, also ich will auch so schnell wie möglich zurück. Wir brechen morgen auf.“ sagte Neji monoton. Shikamaru stimmte zu und somit war es beschlossene Sache. Das ANBU- Team legte sich schlafen und der Hund von Kiba, Akamaru hielt wache. (ich weiß ist dumm xD aber Hunde sind doch Wachhunde *gg*)

Die ersten Sonnenstrahlen kitzelten den Hyuga, der langsam seine Augen öffnete. //Anscheinend bin ich als erster wach. Na toll, jetzt darf ich die anderen aufwecken, am besten ich weck als erstes Saku auf, die macht dann den Rest// dachte er sich. Er kniete sich zu der Kunoichi und rüttelte sie wach. //Mhh... was denn los ich will schlafen// sie gähnte und machte langsam die Augen auf. Vor schreck riss sie die Augen auf, Neji ist nur noch ein paar Zentimeter von ihr entfernt. „Kyaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaah...“ sie schrie auf und schupste Neji weg, dieser fiel nach hinten. „Oh, tut mir Leid Neji-kun. Hab mich nur so erschrocken.“ Sagte sie mit erröteten Wangen. „Schon gut, es ist morgen wir sollten aufbrechen.“

Sakura nickte und weckte die anderen beiden. Beide wachten mit einer Kopfnuss auf.

„Ahh, sag mal musst du immer so zuschlagen?“ fragte Kiba genervt und hielt sich den Kopf.

„Tja, wenn ihr nicht aufwacht“ sagte sie mit einem fiesen grinsen. Die anderen zwei grummelten noch etwas und packten ihre Sachen zusammen. Gemeinsam machten sie sich auf dem Weg nach Konoha. „Auf nach Konoha-Gakure, yeaaaaah.“ Sakura klatschte sich die Hand gegen die Stirn. //Womit hab ich das bloß verdient?//

~ In Konoha~

Es ist schon eine Woche vergangen seid Naruto und Sasuke wieder zurück sind, jetzt standen sie im Büro der Hokage, zusammen mit dem Team von Asuma, Kurenai und Gai. „Na los sag schon Granny, was ist so wichtig das sie uns früh morgens aus den Bett schmeißen?“

„Sei mal ein bisschen geduldiger Naruto, wir müssen noch auf Kakashi warten“ sagte Tsunade, die schon ziemlich genervt ist. Mitten in der Nacht kam ein Jounin, störte sie beim schlafen und hatte dann auch noch schlechte Nachrichten. Na das kann heiter werden.

Nach einer halben Stunde kam dann endlich Kakashi.

„So da ihr jetzt alle da seid, muss ich euch was Wichtiges mitteilen.“

„Nun sag schon“ kreischte der Blondhaarige.

„Jaja, also es tut mir leid euch das mitteilen zu müssen aber das Team von Neji Hyuga wurde für Tod erklärt“ sagte sie traurig. Alle waren geschockt. Im Büro war so leise, man hätte sogar eine Nadel fallen hören können. Keiner sagte etwas, das was sie gerade gehört haben mussten sie erstmal verarbeiten.

„Das ist ein Scherz oder? Sie wollen uns hier doch nicht weiß machen dass die vier Tod sind.“

SIE LÜGEN, DAS KANN NUR EIN SCHERZ SEIN! schrie Ino aufgebracht und fiel weinend zu Boden. Auch Hinata und Tenten fingen an zu weinen, sogar Lee verlor eine Träne. Naruto der bis jetzt gar nichts gesagt hatte ballte seine Hände zu Fäusten. „Sie lügen, Sakura-chan ist nicht tot. Das kann einfach nicht sein, WOHER WOLLEN SIE DAS DENN WISSEN?“ wütend drehte er den Kopf zur Hokage und funkelte sie böse an. Kakashi legte beruhigend eine Hand auf Narutos Schulter. „Beruhige dich.“

„Beruhigen? Wie soll ich mich beruhigen? Verdammt meine beste Freundin soll tot sein!“ schrie er ihn an.

„Es tut mir leid Naruto aber es ist nun mal so, ein anderes ANBU- Team hat das Stirnband von Shikamaru und Sakura gefunden und auf denen war Blut dran. Neji und Kiba waren gefangen und sie sollten auch getötet worden sein.“ Sagte sie leise. „Was war das für eine Mission, Hokage?“ fragte Sasuke. „Wie ihr beide wisst...“ damit sah sie Naruto und Sasuke an, „was das eine A Mission und eine geheime. Naja, jetzt kann ich es ja erzählen. Also die vier sollten sechs Ninjas spionieren, sie waren sehr Stark. Sie haben Menschen in Gefangenschaft genommen, dann gefoltert, getötet und wenn es hübsche junge Frauen waren wurden sie vergewaltigt. Um Geld zu verdienen arbeiteten sie in einem Hotel, da gab es auch Frauen die sich verkauften. Also hab ich Sakura plus den anderen dreien den Auftrag gegeben. In..“ „WAS? Sie haben Sakura-chan beauftragt sich zu verkaufen?“ schrie Naruto entsetzt doch nicht nur er war darüber erschrocken, auch die anderen. „Lass mich bitte ausreden Naruto! Also wo war ich stehen geblieben? Ach ja, in einem Bericht den mir Shikamaru geschrieben hatte, stand das Neji und Kiba verschwunden wären, aber sie nicht wussten wo. Aber wie wir ja jetzt her raus gefunden haben, wurden Kiba und Neji von den sechs Ninjas

entführt und wahrscheinlich getötet. Also haben Sakura und Shikamaru wohl versucht sie zu befreien. Ich weiß nicht ob es geklappt hatte, aber die sechs Ninjas sind tot.

Jetzt sucht eine ANBU- Truppe die Körper der vier um uns zu vergewissern das sie wirklich tot sind. Und Naruto, Sakura hat sich nicht verkauft. Dafür waren ja Neji und die anderen beiden Jungs da um für sie zu bezahlen, damit kein anderer Typ sie kriegt.“ Erzählte die Hokage. Es ist ganz schön schwer für sie über dies zu reden. Keiner sagte mehr etwas, jeder hing seinen eigenen Gedanke nach. Die Seiseis nickten der Hokage zu und gingen mit ihren Schülern raus. Tsunade seufzte und guckte auf das Foto was auf den Schreibtisch ist. Darauf abgebildet ist Sakura bei ihrer Medic-Nin Prüfung. Das Mädchen lächelte und hielt die Schriftrolle in der Hand wo offiziell drinne steht das sie Medic-Nin ist. Tsunade stand auf und kippte das Foto um und ging zum Fenster. //Das Leben kann manchmal ziemlich unfair sein. Es werden Menschen getötet, die anderen helfen. So was ist wirklich nicht fair.// Sie fing an zu weinen und haute ihre Faust gegen die Wand. In dem Moment kam Jiraya ins Büro. Er weiß von dem Vorfall, darum nimmt er es Tsunade nicht übel. Schließlich war Sakura wie eine Tochter für sie. Er ging zu Tsunade und umarmte sie. Diese weinte noch doller und krallte sich in Jirayas Shirt.

Sasuke, Naruto, Lee, Hinata, Ino und Tenten gingen gemeinsam zur Rahmenbar, auf dem Weg sagte keiner etwas. Erst als sie ankamen, war Tenten die erste die etwas sagte.

„Ich kann es nicht glauben, sie können doch nicht einfach tot sein oder? Sie sind nicht tot hab ich recht? Oder glaubt ihr sie sind tot?“ fragte sie an die anderen. „Ich weiß es nicht“ fing Naruto an, „ Ich habe echt keinen Schimmer, ich meine Sakura war ja nie die mega starke. Sie konnte sich zwar verteidigen aber wehren?“

„Hm, ich finde der Dobe hat Recht. Bei den anderen kann ich mir das nicht vorstellen, doch bei Sakura schon sie war immer die schwache“ sagte Sasuke als wäre es ihm egal, doch in seinem inneren sieht es ganz anders aus. Als er es erfahren hatte, spürte er ein Stich in seinem Herzen als zerbrach eine Welt. Aber dieses Stechen kann er nicht identifizieren, das einzige was er weiß ist das er nicht will das Sakura tot ist und das auch nicht glauben kann.

Ino konnte es kaum glauben. Was bildete sich dieser Uchiha ein? Sakura und schwach? Ist sie ihm so egal dass er ihr zutraut das sie sich so leicht töten lässt? Er kennt sie im Grunde genommen gar nicht mehr. Viele kennen sie gar nicht mehr. Nur wenige wissen wie stark sie in Wirklichkeit ist. Sie packte den Uchiha am Kragen und funkelte ihn böse an, doch dieser blieb gelassen.

„Hör mir mal gut zu UCHIHA. Du denkst Sakura wäre schwach? Dann kennst du sie aber ganz schlecht vielleicht war sie früher nicht die ganz starke, aber sie war nicht schwach. Sie war NIE schwach. Sie ist die stärkste Kunoichi im Dorf, sogar stärker als Neiji. Sakura ist nach Tsunade die beste Medic-nin und dann sagst du sie wäre schwach?

Wäre sie schwach hätte sie früher deine Ablehnungen nicht ertragen genauso den Tod ihrer Mutter und ihrem Vater oder dem verschwinden ihres geliebten Bruders und dem verschwinden ihrer Schwester. Und dann als ihr beide sie verlassen habt, dann ist für sie eine Welt zusammen gebrochen. Doch irgendwann hat sie aufgehört euch hinterher zutrauern.

Und dann sagst DU Sakura wäre schwach?“ schrie sie ihn an und ließ ihn los.

Die Augen vom Uchiha weiteten sich. Was hat sie gerade gesagt? Beste Kunoichi? Ihre Eltern sind Tot und der Bruder und ihre Schwester sind verschwunden? Er konnte es kaum glauben. Genauso wenig wie Naruto und Lee.

„Was hast du gesagt?“ fragte der Schwarzhaarige. „DU hast richtig gehört, Sakura hat keinen mehr so wie du.“ Meldete sich jetzt auch Tenten zu Wort.

„Wann ist das passiert?“ fragte Naruto interessiert. „Schon als sie ein kleines Kind war. Erst wurde ihre Mutter getötet, dann wurde der Clan ausgelöscht, ihr Vater wurde getötet und ihre Geschwister verschwinden. Sakura sagte das man ihren Bruden für den Tod des Clans verantwortlichte. Das heißt er war es. Tolles Leben nicht wahr?“ sagte Ino ironisch. Die Jungs konnten es nicht fassen, schon als sie klein war? Warum hat sie nie etwas erzählt?

„Sakura hat euch nie etwas von erzählt, weil sie nicht im Mittelpunkt stehen wollte da ihr beide auch eine Schreckliche Vergangenheit hattet und sie es dann nicht für richtig hielt. Sie war auch früher bei den Akatsuki und bei Orochimaru. Sie hat es uns auch erst vor einem Jahr erzählt als sich herausstellte das ihre Tante, die ihr für Sakuras Mutter hielt, für Orochimaru arbeitete. Die einzigen die es noch wissen sind Tsunade, Neiji, Shika, Kiba, Kotetsu weiß nicht ob ihr den kennt und Kakashi natürlich.“ erzählte ihnen die Yamanaka.

„WAS? Sie war früher bei den Akatsuki und bei der Schlange? Dann war sie ja schon als Kind eine Abtrünnige. Das gibt's nicht, dass sie damit klar gekommen ist. Ich mein Sie hat doch immer eine auf fröhliche gemacht.“

„Da-das war sie auch, a-als sie dich, Sasuke und Kakashi kennen gelernt hat.“ sagte Hinata.

Jetzt sagte keiner mehr etwas, das was die drei Jungs gerade erfahren haben können sie nicht glauben. Das heißt das sie immer alleine war, keine Mutter keinen Vater oder sonst was, was sie immer dachten. Wie kann man so was nur verstecken?

„Ich denke wir sollten na- nach Hause gehen, es i- ist schon dunkel“ sagte Hinata.

Sie verabschiedeten sich noch und jeder ging nach Hause.

//Also hatte Sakura-chan auch kein einfaches Leben, so wie Sasuke und ich. Irgendwie kann ich mir das nicht vorstellen, Saku war immer das liebe hilfsbereite Mädchen. So etwas hat sie nicht verdient// dachte Naruto traurig. Zuhause angekommen stieg er unter die Dusche um einen klaren Kopf zu kriegen. Aber so richtig klappen wollte es nicht. Er sah ständig Sakuras lächeln vor sich.

Nach einer halben Stunde stieg er aus der Dusche und trocknete sich ab. Danach ging er ins Bett.

~ Bei Sasuke

Sasuke ging durch die Straßen Konohas und wusste nicht so wirklich wo seine Beine ihn hintrugen. Er dachte über das eben geschehene nach. Über den Tod Sakuras und ihrer vergangenheit. Irgendwie mussten sie beide das gleiche durchmachen, nur das ihr Bruder nicht ihre Eltern getötet hat. Doch beides ist schrecklich, egal wer wen getötet hat.

Sasuke kam an einem ihm bekannten Ort an. „Sakura...“ flüsterte er. Neben ihm war die Bank an dem damals Sakura versucht hatte ihn aufzuhalten und er sie Bewusstlos geschlagen hatte. „Kein wunder das sie mich aufhalten wollte. Sie war ja auch bei dieser falschen Schlange...“ murrte er. Er musste an die Zeit von früher denken, wo er mit Naruto und Sakura auch spaß hatte. Wenn er so genauer drüber nachdachte, bereut er es Konoha verlassen zu haben. Vielleicht wäre dann alles anders gekommen. Doch leider kann man die Zeit nicht zurück drehen. Langsam wurde er müde und ging nach Hause. Als er dort ankam ging er erstmal unter die Dusche. //Ich glaub nicht das ich heute schlafen kann// dachte er seufzend.

Nach 30 Minuten ging er aus der Dusche, trocknete sich ab und zog sich eine Boxershorts an.

Danach ging er ins Wohnzimmer und legte sich auf die Couch. Er nahm die Fernbedienung und schaltete den Fernseher an. „Mal sehen ob es was interessantes gibt, was mich ablenkt“ murmelte er. Nach ungefähr einer Stunde schlief er aber doch ein.

Tsunade war immer noch in ihrem Büro und ging ein paar Akten durch, zur Ablenkung. Es Klopfte an der Tür. „Herein.“

„Du bist ja immer noch hier Tsunade, du solltest schlafen gehen. Ich denke dich hat die Nachricht auch ziemlich getroffen oder nicht?“

„Natürlich hat mich die Nachricht ziemlich entsetzt, schließlich war Sakura wie eine Tochter für mich. Doch nichts desto trotz muss ich meine Berufung nachgehen Jiraya. Bitte lass mich alleine, ich habe jetzt echt keine Lust mit dir zu Diskutieren.“

„Ich verstehe. Mach aber nicht so lang ja? Ich komme morgen wieder vorbei.“ Sagte er mit einem Lächeln. „Bis dann“ er verabschiedete sich und ging aus dem Raum. Tsunade seufzte, er hat recht sie sollte wirklich schlafen gehen doch sie kann nicht. Also nahm sie die nächste Akte und lies sie durch.

„Wir sind gleich da“ sagte Neji zu den anderen. Endlich nach 4 Monaten sehen sie ihre ganzen Freunde wieder. Die Mission war ziemlich anstrengend und eigentlich sollte sie schon nach 2 Monaten abgeschlossen sein. Doch durch einige Komplikationen hatte sich die Mission verzogen und sie konnten der Hokage auch nicht bescheid geben.

Langsam kam die Mauer Konohas zur sicht, alle vier sind ziemlich nervös. Da es in Konoha üblich ist, das wenn ein Ninjateam länger als 2 Monate als vermisst gilt, als tot erklärt wird.

„Endlich, endlich sind wir wieder zuhause“ flüsterte Kiba. „Mhhh... was glaubt ihr wie sie reagieren?“ fragte Sakura. Ein Schulterzucken war die Antwort der anderen.

„Ich denke wir sollten ins Büro der Hokage gehen“ sagte der Teamleiter, „wenn sie noch da ist.“ Somit machten sie sich auf dem Weg.

Als sie ankamen atmete Sakura erstmal richtig durch. Irgendwie ist es schon komisch nach so langer Zeit wieder im Heimatdorf zu sein. Vor allem wenn man wohl als tot erklärt wurde.

Sie schaute über ihre Schulter zu den Jungs die ihr zu nickten.

//Na dann mal los// Sie Klopfte an der Tür, doch es regte sich nichts. //Vielleicht war das zu leise?// Sie versuchte es noch mal. Dann ertönte Tsunades stimme. „Herein.“

Sakura war mulmig zumute, irgendwie traute sie sich nicht die Tür aufzumachen. Aber zum Glück nahm Shikamaru ihr die Aufgabe ab. Seine Hand ging zur klinke der Tür und drückte sie runter, dann war die Tür auf. „Hi, sorry wegen der Verspätung“ sagte er.

Tsunade hielt inne. //Diese Stimme das ist doch...// „Shi-Shikamaru?“

„Ja, wer denn sonst“ grummelte er. Jetzt kamen auch Kiba, Neji und Sakura zum Vorschein.

Die Augen der Hokage weiteten sich. „Das gibt's nicht“ hauchte sie, „ihr seid es wirklich, aber wie? Warum...?“ Tsunade war sprachlos, gestern hatte sie die vier als Tot erklärt und jetzt standen sie genau vor ihr, in ihrem Büro. „Es tut mir leid dass wir jetzt erst zurück Kommen. Doch es gab einige Komplikationen. Wenn sie nichts dagegen haben würden wir ihnen gerne die Geschichte erzählen.“ Sagte Neji monoton.

„Äh, ja klar setzt euch bitte. Erzählt mir alles.“

„Na gut, da Neji der Teamleiter ist, finde ich er sollte es ihnen erzählen.“ Sagte Shikamaru gelangweilt. //Mendokuse, das einzigste was ich will ist nach hause...// dachte er.

„Also, es fing alles damit an das Sakura ja im diesem Hotel arbeitete. Am Anfang verlief alles nach Plan, doch als Sakura in ihrem Zimmer war und Shikamaru sie ja "bezahlte", fiel meine und Kibas Tarnung auf. Einer der sechs Ninjas gab uns was zu Trinken und da drin war ein Schlaf und Betäubungsmittel. Sie nahmen uns mit in ihrem Versteck und folterten uns. Na Ja, Akamaru hatte Shikamaru und Saku ihnen irgendwie bei gebracht das wir entführt worden und unsere Spur aufgenommen. Aber die beiden mussten erstmal ein Plan entwickeln und uns finden, und das dauerte auch Tage. Sakura und Shikamaru haben ihre Stirnbänder im Hotel liegen gelassen und Blut drauf gelassen, damit die Ninjas dachten sie wären tot. Nach drei Wochen befreiten sie uns, vier Ninjas konnten sie töten aber die anderen zwei nicht. Sie waren uns auf der Fährte.“ Neji machte eine Pause „Wir teilten uns alle in verschiedene Richtungen aus, doch das war ein dummer Fehler. Denn die Zwei sind hinter Saku her gewesen, da sie schon ziemlich angeschlagen war weil sie mich und Kiba geheilt hatte.

Saku hat mit den beiden gekämpft und ihr Raidori eingesetzt. Die beiden waren tot. Und ich schätze durch die menge von ihrem Chakra haben wir alle sie aufgespürt und uns wieder getroffen. Sakura war Bewusstlos und wir mussten sie ins Krankenhaus bringen. Wir kamen in Amure- Gakure an und da stellte sich fest dass sie ziemlich hohes Fieber hatte. Wohl durch die Anstrengungen. Nach zwei Wochen war sie wieder fit und wir machten uns auf dem Weg nach Konoha. Wir hatten zwar einige Kämpfe doch die haben wir locker geschafft.“

Tsunade war geschockt. Sie mussten alle einiges einstecken, sie hätte nicht gedacht dass die Tarnung auffliegen würde. Aber eins machte ihr am meisten Sorgen. Eine frage brannte ihr die ganze zeit schon auf der Zunge.

„Sakura, wie oft hast du in diesen vier Monaten dein Raidori eingesetzt?“

Sakura zuckte zusammen. Musste Neji unbedingt erzählen das sie es eingesetzt hat? Na Ja es war ja auch nötig, egal ob sie ihr Leben aufs Spiel setzt oder nicht.

„So genau weiß ich es nicht, aber dreimal auf jeden fall.“

„Daher kam wohl auch dein Fieber, gut, ich freue mich das ihr hier in Konoha- Gakure wieder aufgetaucht sein. Viele haben sich viele Sorgen gemacht. Ihr könnt gehen, ruht euch aus.“

Die vier nickten und gingen nach Hause. Neji und Sakura verabschiedeten sich von den anderen beiden und gingen nach Hause. Gemeinsam machten sie sich auf dem weg zum Hyuga- Anwesen. Nach ca. fünf minuten kamen sie an. „Komisch in Hinatas Zimmer brennt noch licht“ flüsterte Sakura. Neji schloss die Tür auf und lies zu erst Sakura eintreten, danach folgte er ihr.

„Man ich bin fix und fertig. Meinst du wir sollten Hinata schon mal bescheid sagen?“ wandte sie sich an Neji.

„Nein, ich denke nicht. Ist doch viel lustiger morgen das Gesicht von den anderen zu sehen. Findest du nicht?“ grinste er. Es ist selten das Neji grinste oder lächelte, er zeigte es nur wenigen und Sakura ist eine von denen. Sie und Neji sind schon fast wie Geschwister. Sakura lebt schon seid einem Jahr bei den Hyugas, seid sie her raus gefunden hat das ihre Tante eine Spionen von Orochimaru ist. Neji hat ihr viel geholfen das zu verarbeiten und stärker zu werden.

„Oh man Neji, du kannst ja manchmal so gemein sein“ lachte die rosa haarige, „ Na Ja, ich geh jetzt schlafen. Kann es kaum noch erwarten.“

„Und ich erst, gute Nacht Saku.“

„Nacht.“ Und somit begaben sich beide in ihre Zimmer und gingen schlafen.

Soooo ich habe das zweite kap geschafft *g*

Ich hoffe es hat euch gefallen und ich würde mich über Kommiss freuen ^^

Bis dann... ich versuche das nächste Kap so schnell wie möglich fertig zu machen!